

Kommunales Rechenzentrum

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011

(01.06.2011 - 31.12.2011)

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan Kommunales Rechenzentrum

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2011

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	4.439.900 €
die Aufwendungen	4.439.900 €
der Jahresgewinn	
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	0 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus,

Frank Szymanski
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2011

Nr.	Plan 2011 ab 01.06.2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €
1. Umsatzerlöse		25.000	50.000	50.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonstige betriebliche Erträge dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	4.439.900	6.291.300	5.526.500	5.241.000
5. Materialaufwand a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren b) Aufwend. f. bezogene Leistungen				
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung	377.600	971.800	986.400	1.001.200
7. Abschreibungen	2.500	2.900	2.900	2.900
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil	4.059.800	5.341.600	4.587.200	4.286.900
Betriebsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen dav. aus verbundenen Unternehmen				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen dav. aus verbundenen Unternehmen				
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge dav. aus verbundenen Unternehmen				
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens				
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen dav. an verbundene Unternehmen				
Finanzergebnis				
14. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Außerordentliche Erträge				
16. Außerordentliche Aufwendungen				
17. Außerordentliches Ergebnis				
18. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag				
19. Sonstige Steuern				
20. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses				
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen				
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen				
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter				
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzplan 2011

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2011 ab 01.06.2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust				
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	2.500	2.900	2.900	2.900
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen				
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen				
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens				
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge				
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind				
9.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2500	2.900	2.900	2.900
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens				
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände				
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens				
14.	+ sonst. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
15.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. Sachanlagevermögen				
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände				
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen				
19.	- sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
20.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
21.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit				
22.	+ Einzahlungen aus d. Aufnahme v. Krediten f. Investitionen				
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)				
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen				
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen				
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen				
27.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit				
28.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen				
29.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit (o. Kassenkredite)				
30.	- Auszahlungen an d. Gemeinde				
31.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen				
32.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. passivierten Ertragszuschüssen				
33.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit				
34.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit				
35.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven				
36.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven				
37.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven				
38.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	2500	2.900	2.900	2.900
39.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode		2.500	5.400	8.300
40.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	2500	5.400	8.300	11.200

Vorbericht 2011

Entsprechend der durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigten Betriebssatzung des Kommunalen Rechenzentrums Cottbus, ist der Eigenbetrieb in Realisierung der Auslagerung und Neuorganisation der Bereiche IT/TK gebildet worden. Zum 1. Juni 2011 nahmen die Mitarbeiter des ehemaligen Servicebereiches IT/TK ihre Tätigkeit in den neuen Räumlichkeiten des Kommunalen Rechenzentrums auf. Die neue Einrichtung wird auf der Grundlage von Leistungsverträgen für die Stadtverwaltung und weitere Auftraggeber aus dem kommunalen Umfeld tätig werden. Zur Umsetzung ist eine langfristige Kooperation und Partnerschaft mit der T-Systems International GmbH vereinbart worden.

Primäre Ziele liegen hierbei in:

- einer Steigerung der Effizienz und der Leistungsfähigkeit der IT- und TK-Dienstleistungen gegenüber der Stadt Cottbus,
- einer mittelfristig nachhaltigen Kostenreduzierung der Stadt für diese Leistungsinhalte, sowie
- der Etablierung eines serviceorientierten kommunalen IT-Dienstleisters in der Region.

Zu den Hauptaufgaben des KRZ Cottbus zählt es Datenverarbeitungsverfahren und -leistungen, Datenübertragungsnetze sowie IT-Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen und zu unterhalten. Besonderes Augenmerk liegt auf der Sicherstellung des Betriebes von kommunalen Verfahren. Beratung und Unterstützung bei der Inbetriebnahme und der laufenden Anwendung von Verfahren und DV-Programmen, deren Entwicklung und Pflege, die Auswahl und Beschaffung von moderner Hard- und Software, sowie Schulungs- und Fortbildungskonzepte sichern die qualitative Aufgabenwahrnehmung der Stadt Cottbus.

Der Wirtschaftsplan 2011 des Kommunalen Rechenzentrums Cottbus basiert auf der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg. Die im Wirtschaftsplan 2011 unteretzten finanziellen Aufwendungen sowie Erträge sichern in vollem Umfang die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit des Rechenzentrums in seiner Anlaufphase. Mit Hinblick auf den Betriebskostenzuschuss in Höhe von 4,4 Mio. € kann der Eigenbetrieb kostendeckend bewirtschaftet werden. Davon entfallen allein rund 87% zur Deckung der vertraglich vereinbarten Aufwendungen entsprechend des Angebots von T-Systems für das Wirtschaftsjahr 2011.

Die Personalaufwendungen des KRZ Cottbus im Wirtschaftsplan 2011 beziehen sich lediglich auf die seit dem Personalübergang zum 01.06.2011 anfallenden Kosten. In 2011 werden die Personalaufwendungen des Eigenbetriebes auf Grund der unterjährigen Eigenbetriebs-gründung weiterhin aus dem städtischen Haushalt finanziert. Ab 2012 beginnend, sind die Personalkosten jedoch im Betriebskostenzuschuss enthalten.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2011	2012	2013	2014	2015
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €
	Einzahlungen				
1.	Zuschüsse der Gemeinden	4.439.900	6.291.300	5.526.500	5.562.300
	davon als Kapitalzuschüsse				
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste				
	davon als Investitionszuschüsse				
	davon als Betriebskostenzuschüsse	4.439.900	6.291.300	5.526.500	5.562.300
	davon als Verlustausgleichszuschüsse				
2.	Darlehen der Gemeinden				
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden				
	Einzahlungen gesamt	4.439.900	6.291.300	5.526.500	5.562.300
	Auszahlungen				
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	5.800	19.700	20.800	21.200
	- von Gewinnen				
	- von Konzessionsabgaben				
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	5.800	19.700	20.800	21.200
	- bei Eigenkapitalentnahmen				
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen				
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden				
	Auszahlungen gesamt	5.800	19.700	20.800	21.200

Stellenübersicht 2011

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2010 Anzahl Stellen	Plan 2011 Anzahl Stellen	besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9		1		
10		5		
11		6		
12				
13				
14				
gesamt		12		

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2011 Anzahl Stellen	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2010 Anzahl Stellen	Plan 2011 Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2011

		Planjahr 2011 €	Folgejahre				Summe Jahre €
Nr.	Maßnahme	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €		
Gebäude und bauliche Anlagen							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
Technische Anlagen und Maschinen							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
Investitionen gesamt							
Summe der einzahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes für o. g. Investitionen							
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven							

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014
<u>Erlöse</u>	<u>0,00</u>	<u>25.000,00</u>	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>
-				
<u>Sonstige Betriebliche Erträge</u>	<u>4.439.900,00</u>	<u>6.291.300,00</u>	<u>5.526.500,00</u>	<u>5.241.000,00</u>
Betriebskostenzuschuss Vertrag T-Systems	3.855.300,00	3.642.300,00	2.767.300,00	2.667.300,00
Betriebskostenzuschuss Betriebs- u. Unterhaltungskosten	207.000,00	2.649.000,00	2.759.200,00	2.573.700,00
Zuschuss Stadt für Personalkosten	377.600,00			
<u>Sonstige Betriebliche Aufwendungen</u>	<u>4.059.800,00</u>	<u>5.341.600,00</u>	<u>4.587.200,00</u>	<u>4.286.900,00</u>
Rahmenvertrag T-Systems	3.855.300,00	3.642.300,00	2.767.300,00	2.667.300,00
Leasing/Mieten für Hard- und Software in Verantwortung der Fachbereiche (ohne K	0,00	419.800,00	428.200,00	436.800,00
Dienstleistungsverträge mit der KIRU (inkl. Transportkosten)	0,00	709.400,00	709.400,00	0,00
Betrieb ehem. Fachverfahren im KRZ Cottbus				424.000,00
Technische Betriebseinrichtung (Lizenzverträge, Hardware, Software...)	124.900,00	353.700,00	442.200,00	513.500,00
Miete, Mietnebenkosten, Reinigung	38.100,00	101.800,00	103.800,00	105.900,00
Post- und Fernmeldegebühren (Kommunikation)	5.400,00	12.200,00	12.400,00	12.600,00
Büromaterial, Bücher, Zeitschriften	8.300,00	16.100,00	16.400,00	16.700,00
Schulungen/ Fortbildungen/ Reisekosten	10.200,00	46.000,00	62.000,00	64.000,00
Steuerberater	5.000,00	7.700,00	7.900,00	8.100,00
Jahresabschlusskosten Wirtschaftsprüfer	6.800,00	12.900,00	16.800,00	16.800,00
Verwaltungskostenerstattung Stadt Cottbus	5.800,00	19.700,00	20.800,00	21.200,00